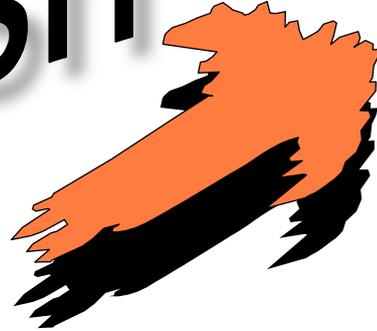




Thurgauer  
Unter-  
Offiziers-  
Gesellschaft

# Info Flash



**Mitteilungsblatt**

## Inhalt

**Einladung zur Generalversammlung vom Fr 13.02.2015**

Protokoll Generalversammlung vom 14.02.2014

Jahresberichte 2014

Jahresrechnung 2014

Budget 2015

prov Jahresprogramm 2015



## INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR 9. GENERALVERSAMMLUNG	3
PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG VOM FR 14.02.2014	4
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	8
JAHRESBERICHT DER TECHNISCHEN LEITUNG	10
MUTATIONEN	11
JAHRESRECHNUNG 2014	12
VORANSCHLAG (BUDGET) 2015	14
PROVISORISCHES JAHRESPROGRAMM 2015	15



**DOMICIL**  
HOTEL

## Einladung zur 9. Generalversammlung

<b>Datum:</b>	Freitag, 13. Februar 2015
<b>Ort:</b>	Hotel Domicil Oststrasse 51 / Allmend 8500 Frauenfeld
<b>Zeit:</b>	1900 Uhr Apéro 1930 Uhr Generalversammlung
<b>Tenue:</b>	Mitglieder und militärische Gäste: Ausgangsuniform Zivil (bei fehlender Uniform)

---

<b>Statutarische Traktanden:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wahl der Stimmenzähler</li><li>2. Protokoll der letzten Generalversammlung</li><li>3. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none"><li>3.1 Des Präsidenten</li><li>3.2 Der technischen Leitung</li><li>3.3 Des Mutationsführers</li></ol></li><li>4. Jahresrechnung<ol style="list-style-type: none"><li>4.1 Bericht des Kassiers</li><li>4.2 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren</li></ol></li><li>5. Festsetzung des Jahresbeitrages</li><li>6. Voranschlag</li><li>7. Jahresprogramm</li><li>8. Wahlen</li><li>9. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen</li><li>10. Anträge</li><li>11. Verschiedenes</li></ol>
----------------------------------	---

---

Sehr geehrte Gäste,  
geschätzte Kameradin, geschätzter Kamerad

Es ist uns eine Ehre, Sie als Gäste und Mitglieder an der 9. Generalversammlung der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft begrüßen zu dürfen.

Als Gastreferentin wird **Offiziersaspirantin Eliane Winteler, Betriebsökonomin, Weingarten** zu uns sprechen. Wir werden ausführlich informiert zum Thema:

### „Warum ich mich für eine militärische Kaderausbildung entschieden habe“

Anschliessend sind Gäste und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss herzlich eingeladen.

THURGAUER UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT

*elo sig*

Hptadj Meier Paul  
Präsident

**An- und Abmeldungen sind bis Fr, 09. Feb. 2015 an den Präsidenten zu richten:**

- Meier Paul, Unterdorfstrasse 56, 8494 Bauma  
- Natel 079 / 428 04 01  
- e – mail: praesident@tuog.ch

## Protokoll Generalversammlung vom Fr 14.02.2014

Datum: 14.02.2014  
 Dauer: 19:30 bis 20:33  
 Ort: Hotel Domizil, 8500 Frauenfeld  
 Vorsitz: Hptadj Paul Meier  
 Protokoll: Adj Uof Willi Zwahlen  
 Anwesende Stimmberechtigte: 21  
 Absolutes Mehr: 11

Gäste:	Brigadier	Werner	Epper
	Herr	Hans-Peter	Neuweiler
	Oberst	Jens	Hassper
	Oberstlt	Gregor	Kramer
	Oberstlt	Reto	Maurer
	Major	Ulrich	Gloor
	Gfr	Norbert	Zimmer
	Herr	Werner	Lenzin

Entschuldigungen:	Regierungsrat	Claudius	Graf-Schelling
	Ständerätin	Brigitte	Häberli
	Nationalrätin	Verena	Herzog
	Herr	Carlo	Parolari
	Divisionär	Hans-Peter	Kellerhals
	Brigadier	Willi	Brülisauer
	Brigadier	Martin	Vögeli
	Oberst i Gst	Thomas	Wirz
	Oberst	Urs	Alig
	Oberst	Thomas	Hugenthobler
	Oberstlt i Gst	Jürg Thomas	Dünner
	Hptm	Hermann	Lei
	Wm	Peter	Lombriser
	Hptm	Wolfgang	Keller
	Herr	Sven	Oettli
	Hptadj	Adrian	Venner
	Frau	Maria	Venner
	Adj Uof	Michael	Holliger
	Stabsadj	Jean-Daniel	Clivaz
	Stabsadj	Boris	Blättler
	Adj Uof	Karl	Hanimann
	Herr	Andy	Mayer
	Herr	Beat	Kuhn
	Wm	Heini	Vetterli
	Adj Uof	René	Kradolfer
	Adj Uof	Emil	Lindenmann
	Hptadj	Thomas	Portmann
	Stabsadj	Roger	Weiss
	Adj Uof	René	Kradolfer
	Hptfw	Patric	Rohner
	Fw	Othmar	Schoch
	Kpl	Leo	Gideon
	Herr	Hans	Munz
	Wm	Heinz	Ernst
	Herr	Serge	Götschi

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Gäste und Mitglieder im Hotel Domicil, Frauenfeld.  
Folgende Traktanden wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt:

**Statutarische Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte
  - 3.1 Des Präsidenten
  - 3.2 Der technischen Leitung
  - 3.3 Des Mutationsführers
4. Jahresrechnung
  - 4.1 Bericht des Kassiers
  - 4.2 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Voranschlag
7. Jahresprogramm
8. Wahlen
9. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

**1. Wahl der Stimmenzähler**

Stabsadj Leo Menz wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

**2. Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der 7. Generalversammlung wird einstimmig angenommen und dem Verfasser Hptfw Bernhard Ruckstuhl verdankt.

**3. Jahresberichte**

**3.1 Des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten ist mit der Einladung im Info Flash versandt worden. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

**3.2 Der technische Leitung**

Der Jahresbericht der technischen Leitung ist mit der Einladung im Info Flash versandt worden. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

**3.3 Des Mutationsführers**

Der Jahresbericht der technischen Leitung ist mit der Einladung im Info Flash versandt worden. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

**4. Jahresrechnung**

**4.1 Bericht des Kassiers**

Der Kassier erläutert kurz die Jahresrechnung. Der Verlust wird begründet, dass leider unvorhergesehene Ausgaben zu tätigen waren.

**4.2 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren**

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen. In einer zusätzlichen Abstimmung wird dem Kassier die Decharge ebenfalls einstimmig erteilt.

## 5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand stellt den Antrag, Jahresbeitrag bei SFr. 30.— zu belassen. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

## 6. Voranschlag

Der Kassier erläutert kurz das im Info Flash abgedruckte Budget. Dieses wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

## 7. Jahresprogramm

Adj Uof Gabriel Ibig stellt das Jahresprogramm vor. Die Versammlung genehmigt das Jahresprogramm einstimmig.

## 8. Wahlen

keine

## 9. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen

Hptadj Andreas Hösli gewinnt den Wanderpreis.

Im Stillen gedenkt die Versammlung dem verstorbenen Kameraden Fw Melchior Kamm.

## 10. Anträge

Antrag des Vorstandes:

Einmalige finanzielle Unterstützung des Abstimmungskomitees gegen die Initiative „Gripen - JA“ mit SFr. 500.—

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen und vom Präsidenten verdankt.

## 11. Verschiedenes

- Oberstlt Reto Maurer überbringt die Grüsse der KOG TG und bedankt sich für die langjährige gute und enge Zusammenarbeit. Er stellt den Ablauf der Lobby-Arbeiten betreffend „Ja zum Gripen“ vor.
- Oberst Jens Hassper bedankt sich für die Einladung und für die Leistungen der TUOG im 2013. Er berichtet über die neue Aufstellung des Zentralvorstandes und der neuen Ausrichtung des SUOV. Dies beinhaltet vor allem die Themen wie Ausbildungssektionen, Mehrwert, Gesellschaft, Administration, Mitglieder(Schwund) + Neugewinnung von Mitgliedern. Vorstellung der SUT durch KUOV ZH+SH in Hinwil.
- Oberstlt Gregor Kramer als Kreiskdt Kt TG überbringt die Grüsse und den Dank der Thurgauer Regierung und weist den Staatsbeitrag an die TUOG hin.
- Herr Hans-Peter Neuweiler stellt das Podiumsgespräch zum „Ja zum Gripen“ in Mannenbach und die daran beteiligten Personen Pro und Kontra vor.

## Referat

### **Luftwaffe ist Teil der Armee**

Brigadier Werner Epper, Bürger von Hauptwil-Gottshaus und im Thurgau aufgewachsen, stellte als Chef des Luftwaffenstabes die Sicherheit mit der Beschaffung des Gripens in den Vordergrund. Als zentrale Aufgaben der Armee nannte Epper die Verteidigung, die Unterstützung der zivilen Behörde und die Friedensförderung im internationalen Rahmen. «Unsere Luftwaffe ist zuständig für die Nachrichtenbeschaffung und -verbreitung, für Lufttransporte, für den Schutz des Luftraumes und für den Luftpolizeidienst», betonte der Luftwaffenchef. Für ihn ist die Luftwaffe nicht Selbstzweck, sondern ein Teil der Armee. Laut Epper besass die Armee 1990 noch über 300 Flugzeuge, heute sind es noch 32 FA 18 und 54 Tiger. Der veraltete Tiger kann heute lediglich noch als Zieldarstellung und zur Unterstützung der Fliegerabwehr eingesetzt werden. Diese 54 Tiger will man durch die geplante Beschaffung von 22 Gripen ersetzen und den FA 18 ergänzen. Epper nannte den Gripen E als A Smart Fighter mit modernsten Waffen und funktionierenden Komponenten, der ein Gesamtsystem garantiert für die Armee. Die Kosten belaufen sich auf 300 Millionen Franken pro Jahr über zehn Jahre aus dem normalen Budget. «Die Sicherheit ist ein Grundbedürfnis und zu unserer Armee gehört eine Luftwaffe mit leistungsfähigen Kampfflugzeugen», sagte Epper.

Amriswil, 16.02.2014

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*  
Adj Uof Willi Zwahlen  
Aktuar

## Jahresbericht des Präsidenten

über das Sektionsjahr 2014 der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft.

geschätzte Kameradin  
geschätzter Kamerad

Unser Motto hatte auch im Jahr 2014 seine Gültigkeit und wir konnten und in verschiedenster Weise beweisen.

**Die Meinung der TUOG ist gefragt. Unsere Tätigkeiten und unser Netzwerk machte uns letztes Jahr zu einem sicherheitspolitischen Partner der ausserdienstlichen Verbänden und Dachorganisationen.**

Das Jahr begann sehr intensiv. Am 06.02.14 startete das Thurgauer Komitee mit der Arbeit „Ja zum Gripen“. Die TUOG war verantwortlich für die Road Show in zwölf verschiedenen Ortschaften des Kantons Thurgau. Die angesprochenen Bürger bestärken uns und dankten für das Engagement für eine starke Armee mit Luftwaffe. Leider gewannen wir am So 18. Mai 2014 die Abstimmung nicht. Für den Kanton Thurgau konnten wir aber eine positive Bilanz ziehen, die Thurgauer Bürger sagten mit 55,6% ja zum Gripen.

### Wettkämpfe

Wir nahmen an drei Wettkämpfen (Feldschiessen, Schwaderlohschiessen und Gangfischschiessen) teil und erreichten sehr gute Gruppen und Einzelwertungen. Ich möchte stellvertretend die Rangierung des Schwaderlohschiessen erwähnen. In der Gruppenrangliste „Gäste Militärwettkampf“ belegten wir Rang eins, zwei, neun, siebzehn und vierundzwanzig. In der Einzelwertung gewann Adj Uof Alois Dähler, Fw Peter Ehrbar wurde zweiter, Wm Hermann Dähler dritter, Kpl Koni Vetterli sechster, um nur die Rangierungen in den ersten Zehn zu nennen.



Gewinner Einzelwettkampf Militär Gäste:  
Adj Uof Alois Dähler

### Anlässe

Das vielseitige Jahresprogramm hat für alle Mitglieder spannende Anlässe von Besichtigungen, Wanderung, technische Weiterausbildung, Trainings mit der persönlichen Waffe bis zu den Wettkämpfen enthalten. Für mich sehr gelungene Anlässe waren einmal mehr der Sommerhöck organisiert von Wm Heini Vetterli und der Schlusshöck organisiert von Stabsadj Marcel Brönnimann. Die interne Jahreswertung blieb bis zum letzten Anlass spannend.

### Arbeiten des Vorstandes

Die SAT (Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten) führte die online Anlassverwaltung ein. Alle Anlässe werden neu in der VVAdmin AT erfasst und vom Dachverband, sowie der SAT bewilligt. Ebenfalls die Schlussmeldungen werden online gemeldet. In dieser Onlineplattform ist zusätzlich eine Mitgliederverwaltung integriert. Der SFwV hat die Chance genutzt und bewirtschaftet neu alle Mitglieder SFwV in dieser Software. Der SUOV benutzt die Mitgliederverwaltung schon länger. Die VVAdmin AT vereinfacht uns die Arbeit sehr.

### **Tätigkeiten ausserhalb des Jahresprogramms**

Wir konnten mit den Zentralvorständen und Regionalpräsidenten eine sehr gute Zusammenarbeit pflegen.

Unsere Gesellschaft war an folgenden Anlässen vertreten:

- Präsidentenkonferenz des SUOV und SFwV;
- Delegiertenversammlung des SUOV und SFwV;
- Delegiertenversammlung der Veteranen SUOV;
- TK – Leiter- und Präsidentenseminar des SFwV;
- Regionalsitzungen der Region 4 SFwV;
- GV der KOG TG, OG Bodensee und Frauenfeld;
- Arbeitsausschuss „Ja zum Gripen“;
- Werbeanlässe für Neumitglieder;
- Gast beim Schwaderlohschiessen, Gangfischschiessen und dem Feldschiessen im Kt. Thurgau.

### **Dank**

Ich möchte es nicht unterlassen, den unten aufgeführten Institutionen und Personen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Verbandsjahr herzlich zu danken.

Ohne sie wäre eine lebendige Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft nicht denkbar!

- Dem Kanton Thurgau und der Winkelriedstiftung für die finanzielle Unterstützung unseres Verbandes;
- Allen Frauen, Freundinnen, Freunden und Gönnern unserer Sektion, die ungenannt, für unseren Verband im Hintergrund Leistungen vollbrachten oder uns sonst in irgendeiner Art unterstützten;
- Meinen Kameraden aus dem Vorstand und der TK für ihre geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.

### **Ausblick**

Im Jahr 2015 steht im Focus der Mitgliederwerbung. Wir werden drei Mal beim höh Uof LG in Sion die jungen zukünftigen Hptfw werben. Zusätzlich werden wir für die neu beförderten Uof des Kantons Thurgau einen Anlass organisieren und ihnen die TUOG vorstellen. Wie im provisorischen Jahresprogramm abgedruckt findet im August die SUT (Schweizerischen Unteroffizierstage) statt. Wir wollen an diesem Anlass teilnehmen. Interessenten melden sich bitte bei mir, damit wir eine Delegation an stellen können.

Bauma im Januar 2015

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*  
Hptadj Paul Meier  
Präsident

## Jahresbericht der technischen Leitung

### Das Jahr 2014:

Das Jahr 2014 war ein sehr durchzogenes Jahr für den TUOG. Unsere drei traditionellen Schiessanlässe; Schwaderloh-, Gangfisch- und Feldschiessen wurden jeweils gut bis sehr gut besucht. Einzelne Schützen erzielten hervorragende Resultate und beim Gruppenwettkampf des Schwaderlohsschiessen war der TUOG gleich mit sechs Gruppen am Start.



Gewinner Gruppenwettkampf Militär Gäste:  
Fw Peter Ehrbar, Adj Uof Alois Dähler, Kpl Koni Vetterli

Unser Schlusshöck fand im November, in gemütlicher Runde und einem kulinarischen Gaumenschmaus im Mazingen statt. Vielen Dank an unseren Kassier der diesen schönen und speziellen Abend organisiert hat.

Es gab im scheidenden Jahr aber auch einige Anlässe die durch die technische Kommission geplant, vorbereitet und beim SFwV angemeldet wurden, jedoch auf Grund zu wenig Anmeldungen abgesagt werden mussten.

Wie jedes Jahr zum Schluss kommt die Abrechnung der Jahreswertung aller Sektionsmitglieder und die Frage wer den Wanderpreis in diesem Jahr gewinnen wird. Ich freue mich, dass es in diesem Jahr bis am Schluss spannend blieb und erst mit dem letzten Anlass entschieden wurde.

Werte Kameraden, ich möchte mich bei allen Mitgliedern und den unzähligen Helfern bedanken, die aktiv an unserem Sektionsjahr teilgenommen haben und so den TUOG im 2014 an den verschiedenen Anlässen zahlreich und würdig vertreten haben. Ganz speziell meiner Crew, Fw Ehrbar Peter, Kpl Vetterli Koni in der technischen Kommission. Sie haben mich immer tatkräftig unterstützt und die Anlässe zu vollster Zufriedenheit der Mitglieder durchgeführt. Recht herzlichen Dank.

Thundorf im Dezember 2014

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*  
Adj Uof Gabriel Ibig  
technischer Leiter

## Mutationen

### Bestand per 31.12.2014

	SUOV	SFwV	Total
Bestand am 01.01.2014	102	105	207
Austritte	13	4	17
Eintritte	0	16	16
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	89	117	<b>206</b>
Abnahme			1

### Ehrenmitglieder

31.12.2014	22	4	26
------------	----	---	----

### Begründung der Abgänge:

Folgende Begründungen der Austritte:

- Mit der Konsolidierung der internen Mutationsliste und der VVAdmin AT wurden die Doppelmitgliedschaften gelöscht;
- Mitglieder, welche ihre die Dienstpflicht erfüllt haben und kein Interesse mehr an der ausserdienstlichen Tätigkeit haben;
- Mitglieder, die aus dem Kanton weggezogen sind;
- Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Anlässen teilnehmen können;
- Mitglieder, die leider im letzten Jahr verstorben sind.

Oberneunform im Januar 2015

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*  
Hptadj Paul Meier  
Mutationsführer

## Jahresrechnung 2014

TUOG

Buchhaltungsperiode: 01.01.14 bis 31.12.14

### Schlussbilanz per 31.12.14

Konto	Bezeichnung	31.12.14	31.12.13	Differenz zu Vorjahr
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>			
1000	Kasse	SFr. -	SFr. -	SFr. -
1020	Vereinskonto TKB 050-09	SFr. 2'849.17	SFr. 2'225.32	SFr. 623.85
1021	Sparkonto TKB 300-07	SFr. 200.41	SFr. 419.59	SFr. -219.18
1022	Sparkonto TKB "SFwV" 302-03	SFr. 6'215.02	SFr. 6'205.71	SFr. 9.31
1023	Sparkonto TKB "UOV" 301-05	SFr. 7'463.79	SFr. 7'952.38	SFr. -488.59
1100	Debitoren	SFr. 20.00	SFr. 20.00	SFr. -
1500	Werbegeschenke ABA / TUOG	SFr. 2'500.00	SFr. 2'500.00	SFr. -
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 19'248.39</b>	SFr. 19'323.00	SFr. -74.61
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>			
2000	Kreditoren	SFr. 2'546.00	SFr. 1'143.90	SFr. 1'402.10
2800	Kapitalkonto	SFr. 18'179.10	SFr. 21'393.98	SFr. -3'214.88
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 20'725.10</b>	SFr. 22'537.88	SFr. -1'812.78
	<b>Reinverlust per 31.12.2014</b>	<b>SFr. -1'476.71</b>	SFr. -3'214.88	SFr. 1'738.17
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 19'248.39</b>	SFr. 19'323.00	SFr. -74.61

### Erfolgsrechnung per 31.12.14

Konto	Bezeichnung	31.12.14	31.12.13	Differenz zu Vorjahr	Budget 2014
<b>3</b>	<b>BETRIEBSERTRAG</b>				
3000	Ertrag Mitgliederbeiträge	SFr. 4'272.00	SFr. 4'890.00	SFr. -618.00	SFr. 5'000.00
3200	Staatsbeitrag	SFr. 1'500.00	SFr. 1'500.00	SFr. -	SFr. 1'500.00
3250	Winkelriedstiftung	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
3400	Gönnerbeiträge	SFr. 100.00	SFr. 500.00	SFr. -400.00	SFr. 200.00
3500	Werbeeinnahmen / Sponsoren	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
3600	Diverse Einnahmen	SFr. -	SFr. 784.15	SFr. -784.15	SFr. 500.00
3900	Debitorenverluste	SFr. -	SFr. -530.00	SFr. 530.00	SFr. -
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 5'872.00</b>	SFr. 7'144.15	SFr. -1'272.15	SFr. 7'200.00
<b>4</b>	<b>MATERIAL- &amp; WARENAUFWAND</b>				
4000	Anlässe	SFr. 2'104.00	SFr. 1'799.00	SFr. 305.00	SFr. 1'500.00
4004	Munition	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. 50.00
<b>6</b>	<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>				
6500	Büromaterial	SFr. -	SFr. 279.50	SFr. -279.50	SFr. 50.00
6510	Telefon / Porti	SFr. 341.70	SFr. 200.60	SFr. 141.10	SFr. 800.00
6530	Buchhaltung / Beratung / Revision	SFr. -	SFr. 195.00	SFr. -195.00	SFr. -
6540	Beiträge SFwV	SFr. 1'393.00	SFr. 1'591.00	SFr. -198.00	SFr. 1'800.00
6550	Beiträge SUOV	SFr. 941.55	SFr. 966.25	SFr. -24.70	SFr. 800.00
6555	Festungsgürtel Kreuzlingen	SFr. 100.00	SFr. 100.00	SFr. -	SFr. -
6560	Generalversammlung	SFr. 838.00	SFr. 1'254.50	SFr. -416.50	SFr. 1'000.00
6570	Aufwand Vorstand	SFr. -	SFr. 491.00	SFr. -491.00	SFr. 500.00
6580	Ehrungen / Geschenke	SFr. 491.40	SFr. 2'208.40	SFr. -1'717.00	SFr. 500.00
6590	Übrige Aufwendungen	SFr. 500.00	SFr. 1'000.00	SFr. -500.00	SFr. 50.00
6604	Internet	SFr. 575.00	SFr. 223.90	SFr. 351.10	SFr. 200.00
6840	Bankspesen	SFr. 85.63	SFr. 92.12	SFr. -6.49	SFr. 100.00
6850	Finanzertrag (betrieblich)	SFr. -21.67	SFr. -42.24	SFr. 20.57	SFr. -50.00
6920	Abschreibungen Werbeschenke ABA / TUOG	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 7'348.61</b>	SFr. 10'359.03	SFr. -3'010.42	SFr. 7'300.00
	<b>Reinverlust per 31.12.2014</b>	<b>SFr. -1'476.61</b>	SFr. -3'214.88	SFr. 1'738.27	SFr. -100.00
	<b>T O T A L :</b>	<b>SFr. 5'872.00</b>	SFr. 7'144.15	SFr. -1'272.15	SFr. 7'200.00

Oberneunform im Januar 2015

TUOG

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*

Stabsadj Marcel Brönnimann

Rechnungsführer

## Voranschlag (Budget) 2015

<b>Ertrag</b>	SFr.	SFr.
Mitgliederbeiträge		4200.00
Staatsbeitrag		1500.00
Werbeeinnahmen / Sponsoren		200.00
Diverse Einnahmen		300.00
<b>Aufwand</b>		
Anlässe	1500.00	
Munition	50.00	
Büromaterial	50.00	
Telefon / Porti	400.00	
Beiträge SFwV	1500.00	
Beiträge SUOV	800.00	
Generalversammlung	900.00	
Aufwand Vorstand	400.00	
Ehrungen / Geschenke	500.00	
Übrige Aufwendungen	50.00	
Internet	200.00	
Bankspesen	100.00	
Finanzertrag	-50.00	
Total	6400.00	6200.00
<b>Verlust</b>	<b>-200.00</b>	
Summe	<u>6200.00</u>	<u>6200.00</u>

Oberneunforn im Januar 2015

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

*elo sig*  
Stabsadj Marcel Brönnimann  
Rechnungsführer

## provisorisches Jahresprogramm 2015

Datum	Zeit	Anlass	Ort / Treffpunkt	Verantwortlich	Anmeldung	Punkte	Teilnehmer
27.03.15	11:00 - 17:00	Fähnrich Einsatz zu Gunsten Inf Br 7	Mythenforum, Schwyz	Präsident	Ja	20	A
25.04.15	13:30 - 16:30	Eisbreaker & Neumitglieder	Kartbahn Sulgen	Präsident	Ja	20	A
01.05.15	09:00 - 15:00	1. Mai Bunkerwanderung	??	Koni Vetterli		20	A
20.05.15	18:30 - 20:00	Training Stgw Feldschiessen	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
21.05.15		SUOV Frühjahrsanlass Veteranen	Sarnen	Vizepräsident	Ja	20	V
26.05.15	18:30 - 20:00	Training Pistole Feldschiessen	Schiessstand Tägerwilen	TK-Leiter		5	A
06.06.15	14:00 - 17:00	Feldschiessen Stgw & Pist		TK-Leiter		30	A
20.06.15		SUOV Veteranentagung	Solothurn	Vizepräsident	Ja	20	V
29.06.15 – 01.07.15		SFwV eidgenössisches Schützenfest Militärwettkampf	Wallis	TK-Leiter	Ja	20	A
04.07.15	13:30 - 23:30	tech Ausbildung, anschl Sommerhöck	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter	Ja	20	A
23.08.15	10:00 - 12:00	Bundesprogramm Pistole	Schiessstand Tägerwilen	TK-Leiter		5	A
28.08.15 – 31.08.15		SUT 2015 "Schweizerische Unteroffizierstage 2015"	Hinwil	TK-Leiter	Ja	20	A
12.09.15	10:00 - 11:30	Training Schwaderlohschiessen 1	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
19.09.15	10:00 - 11:30	Training Schwaderlohschiessen 2	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
26.09.15	10:00 - 11:30	Training Schwaderlohschiessen 3	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
27.09.15	14:00 - 17:00	Schwaderlohschiessen	300 m Stand Neuwilen	TK-Leiter	Ja	20	A
10.10.15		SFwV Zentralkurs	Zentralschweiz	TK-Leiter	Ja	20	A
06.11.15	19:00 - 23:30	Schlusshöck	??	Kassier	Ja	30	A
21.11.15	09:30 - 11:00	Training Gangfischschiessen 1	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
28.11.15	09:30 - 11:00	Training Gangfischschiessen 2	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
05.12.15	09:30 - 11:00	Training Gangfischschiessen 3	300 m Stand Bottighofen	TK-Leiter		5	A
12.12.15	12:00 - 17:00	Gangfischschiessen	300 m Stand Ermatingen	TK-Leiter	Ja	20	A
12.02.16	19:00 - 23:00	10. Generalversammlung TUOG	Hotel Domicil, 8500 Frauenfeld	Präsident	Ja	40	A

Die rot markierten Daten und Zeiten wurden von den Schützenvereinen noch nicht bestätigt.  
Thundorf im Dezember 2014

TUOG  
Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft  
*elo sig*  
Adj Uof Gabriel Ibig  
technischer Leiter